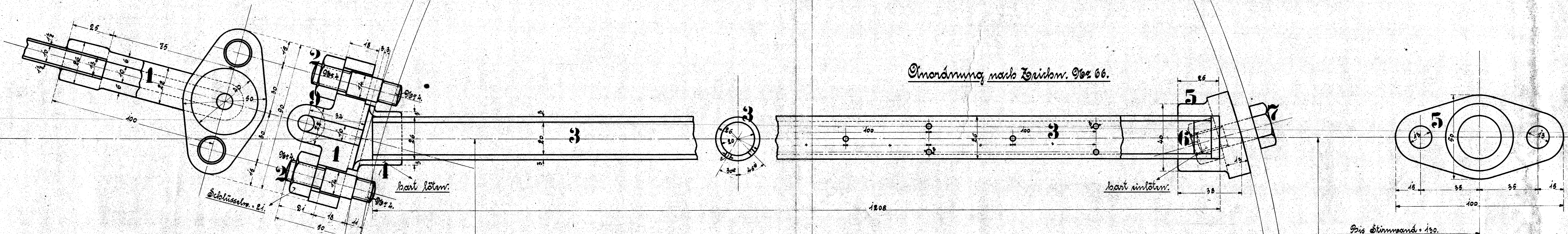
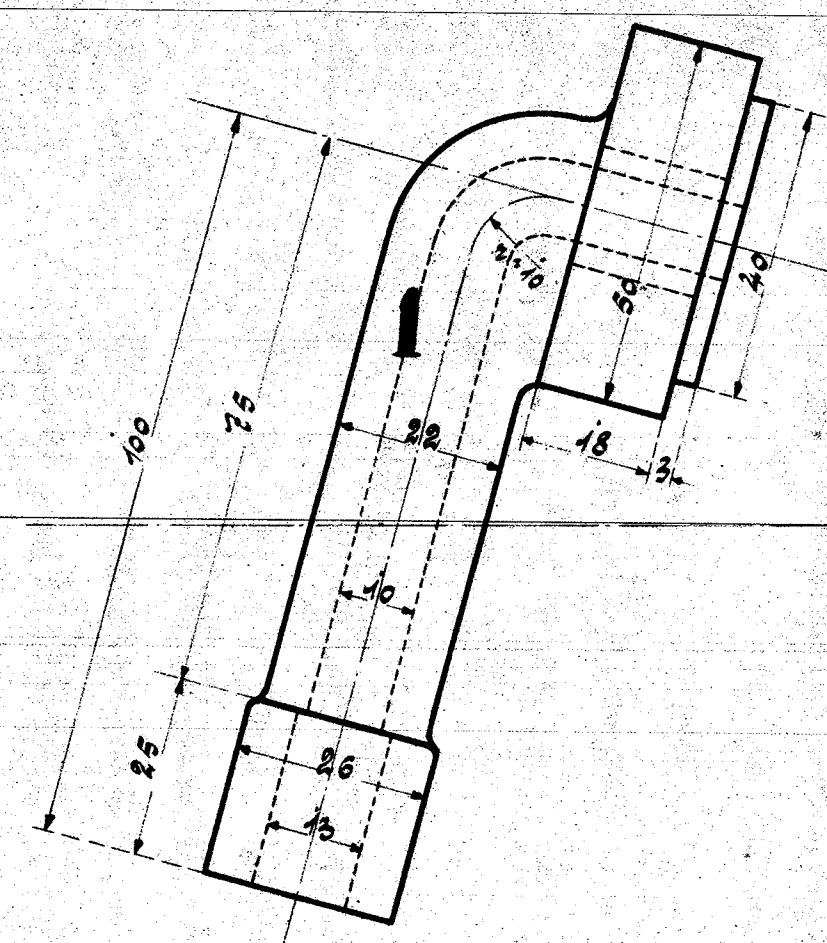


Von hinten nach vorn gesehen.

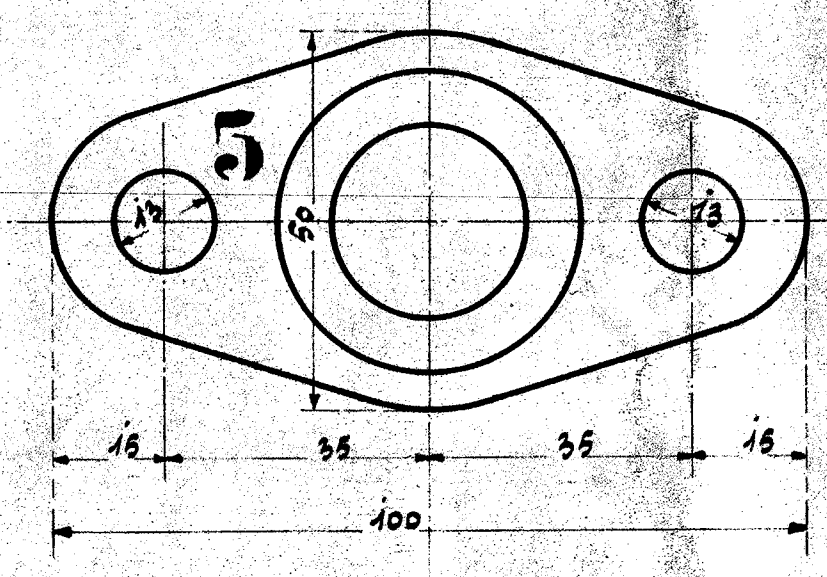


Anordnung nach Zeichn. Nr. 66.

Linke Maschinenseite.



Rechte Maschinenseite.

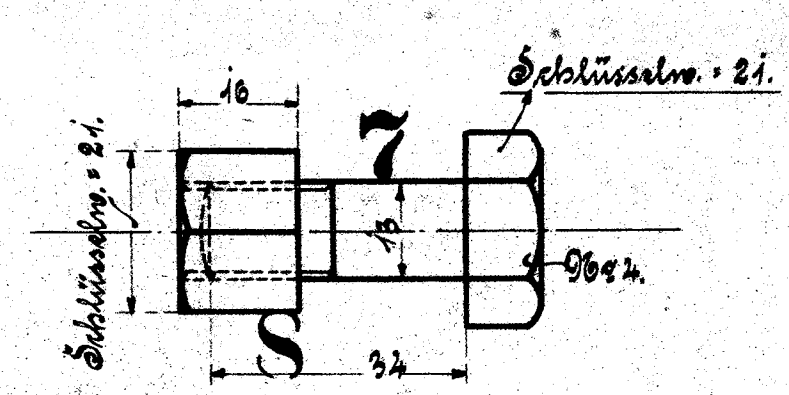


N.B! Die Wasserstrahlen müssen nach dem Rauchkammerboden hin spritzen, wie im Querschnitt des Rohres!

Mulle -

- Fessel.

Schrauben u. Muttern nach dänischer Tabelle.



Ausführung für eine Lokomotive.					Material-Bestellung für eine Lokomotive		Fertig-Gewicht
Stückzahl	Benennung	Nummer	Material	Bemerkung	Zeichn. Pos.	Dimensionen und Modellzeichen	kg.
1	Einspritzstutzen.	1	A. B.			Mod. nord. - Q 29 <sup>h</sup>	
2	Stiftschrauben Obz 4 dazu.	2	Fl. E.				
1	Gasrohr 3/4".	1	" "				
1	Flupfendichtung.	1	Fl. F.				
1	Lager zum Einspritzrohr.	1	B. E.			Mod. nord. - Q 122 <sup>a</sup>	
1	Boden im Rohr (eintüten).	1	Fl. E.				
2	Schrauben Obz 4.	2	" "				
2	Muttern.	2	Fl. E.				
2	Muttern.	2	" "				

**HENSCHEL & SOHN  
CASSEL**

- Rauchkammerspritzvorrichtung -

zu den 1 Q 1/4 gek. Heißdampf-Tender-Lokomotiven,  
für die Ostjorallandske Eisenbahn, Haparöagen.

Fabrik - Nr. 10021/22.

Zeichnung Nr. 16 B.